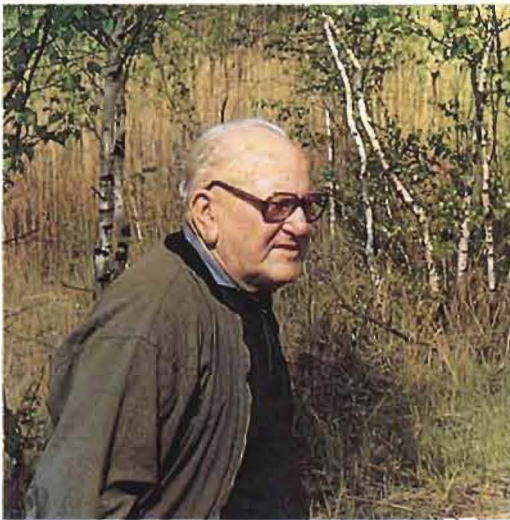


war ihm nur wenig Zeit vergönnt, in dieser Funktion zu wirken. Wichtige, in Vorbereitung befindliche Auswertungen, wie zum Beispiel über die Populationsdynamik und das Brutverhalten vom Kiebitz in der Elster-Luppe-Aue einschließlich angrenzender Gebiete, konnte er nicht mehr vollenden.

Groß ist die Lücke, die sein Tod in unsere kleine Gruppe von Naturschutz Helfern riß, schwer wird sie zu schließen sein. Herrn Dr. Andreas Teichmann können wir wohl am besten ehren, indem wir uns künftig mit all unserer Kraft für den Naturschutz einsetzen und etwas Positives für die heimische Vogelwelt bewirken - eine Vogelwelt, die er so liebte.

Udo Schwarz
Kreisbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege
Goethestr. 1
06217 Merseburg



Paul Markmann - 85 Jahre

Am 26. April 1993 beging der langjährige Kreisnaturschutzbeauftragte des Landkreises Hohenmölsen, Herr Paul Markmann, seinen 85. Geburtstag.

Wer ihn kennt, und das sind im Süden unseres Landes sehr viele Naturfreunde, ist immer wieder überrascht, mit welcher Frische und Vitalität, auch wenn es in den Beinen zwicket, er seiner selbstgewählten Verpflichtung nachkommt. Die Natur und der Naturschutz sind sein Lebenselixier. Es vergeht kein Dienstag, an dem er nicht im Landratsamt vorbeischaud und aus dem reichen

Schatz seiner Erfahrungen zur Bewältigung akuter Probleme beiträgt.

Besonders ans Herz gewachsen ist ihm "sein" Naturschutzgebiet Nordfeld-Jauchta, das am 17.10.1983 ausgewiesen wurde. Die Entwicklung des Gebietes verfolgt er aber schon seit 1969, und er arbeitete aktiv auf die Ausweisung als NSG hin.

Man muß ihn erleben, wenn er mit leuchtenden Augen seine Lieblinge, die Orchideen dieses Naturschutzgebietes vorstellt, neben anderen Arten besonders Sumpf-Sitter *Epipactis palustris* und Steifblättriges Knabenkraut *Dactylorhiza incarnata*, die hier in unvorstellbar großer Zahl wachsen. Pflege und Entwicklung des Gebietes sind ihm wichtig. Selbst bei klirrendem Frost läßt er es sich nicht nehmen, notwendige Pflegemaßnahmen wie Mahd oder Entbuschung persönlich zu betreiben. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Heimische Orchideen des Landes Sachsen-Anhalt sorgt er seit Jahren für die Erfassung aller Daten, mit denen die Gebietsentwicklung belegt werden kann.

Wünschen wir einem der ältesten aktiven Naturschützer unseres Landes, daß er sich noch lange guter Gesundheit und Schaffenskraft erfreut, daß er aus seiner Lebensaufgabe Kraft schöpft und daß uns sein Rat noch lange erhalten bleibt.

Hans-Jürgen Hafermalz
AK Heimische Orchideen LSA E. V.
August-Bebel-Str. 36
60108 Halle

Anerkennung für Umwelt- und Naturschützer durch den Umweltminister

Anläßlich des jährlichen Umweltempfangs zeichnete der Minister für Umwelt und Naturschutz, Herr Wolfgang RAULS, am 3. März 1993 in Eisenleben folgende im Umwelt- und Naturschutz tätige Persönlichkeiten mit einer Anerkennungsurkunde und einem Präsent aus (hier in alphabetischer Reihenfolge genannt):

- Die Mitglieder der AG "Ökologie" des Gustav-Adolf-Gymnasiums Lützen für ihr ökologisches Engagement im schulischen Bereich.
- Frau Gabriele CHEMNITZ (Zweckverband Abfallwirtschaft Süd - Hohenmölsen) als "Frau der ersten Stunde" in der Abfallwirtschaft für ihr großes persönliches Engagement beim Aufbau des Abfallwirtschaftszweckverbandes Süd.
- Herrn Carlo JUNG (Wasser- und Abwasser-Verband Stendal/Osterburg) für seine einheitliche, beispielgebende Konzeption zur Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung im Verband Stendal/Osterburg (einem Gebiet